



## Besonderheiten der Stunde:

Das Vaterunser ist das wichtigste Gebet der gesamten Christenheit und verbindet über zwei Milliarden Gläubige. Es ist das einzige Gebet, das Jesus selbst seinen Jüngern vorgesprochen hat.

In der Bibel steht, dass seine Jünger baten, sie beten zu lehren, wie auch Johannes seine Jünger lehrte. Jesus antwortete darauf, dass sie folgendermaßen beten sollten: „Vater, dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen. Und erlass uns unsere Sünden, denn auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist. Und führe uns nicht in Versuchung.“ (LK 11,1–4)

Das Vaterunser beginnt mit der Anrede und dem Bekenntnis, dass der Name Gottes nie missbraucht werden darf, sondern geheiligt werden muss. Dann folgt der Hinweis auf das bevorstehende Reich Gottes. Im weiteren Teil folgen mehrere Bitten an Gott. Die Bitte um Verschonung vor Versuchungen, die mit einem zweiten „und“ anschließt, ist später hinzugekommen, denn die ersten vier Bitten sehen voll Vertrauen auf Gott, die fünfte aber beschäftigt sich in ängstlicher Weise mit der Gefahr und bittet um deren Abwendung. Dem Gefährlichen, Bösen ist hier ein Raum gegeben, der in den ersten vier Bitten nicht vorhanden war. Diese Bitte wäre demnach sehr bald nach Ostern von den Jüngern hinzugefügt worden, als sie merkten, dass sie den Versuchungen immer wieder zu verfallen drohten.

Das Vaterunser wird von Christen aller Kirchen und Konfessionen gebetet, von fast allen auch im Gottesdienst.

In dieser Stunde sollen die Kinder das Gebet durch Bewegungen darstellen. Sie können in mehreren Gruppen Bewegungen erfinden. Sie können aber auch die vorgegebenen Körperhaltungen auf den Karten einüben und das Gebet auf diese Weise mit dem ganzen Körper sprechen. Die einzelnen Gruppen präsentieren ihre Ideen und legen sich schließlich auf eine Choreografie fest, die sie in Zukunft gemeinsam umsetzen werden. Die Bewegungen zum Text verankern sich im Gedächtnis, sodass der Text schnell auswendig gesprochen werden kann.

Die Leitfrage dieser Stunde lautet: Wie können wir das Vaterunser mit Bewegungen beten?

## Grobziel:

Das Vaterunser mithilfe von Sprache und Bewegungen mit dem ganzen Körper zum Ausdruck bringen (*Symboldidaktik*)

## Lernziele / Kompetenzen:

Die Kinder

- ★ kennen das Vaterunser.
- ★ setzen die Textteile richtig zusammen.
- ★ drücken die Aussage der einzelnen Textteile durch Bewegungen aus.

## Voraussetzungen:

Die Kinder haben sich mit den einzelnen Satzteilen des Vaterunsers vorher ausführlich beschäftigt. Möglicherweise können sie den Text des Gebetes schon auswendig sprechen.



## Material:

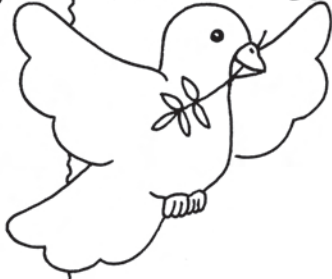
<b>Lehrerin:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>★ Tülltücher für die gestaltete Mitte</li> <li>★ Religionskerze &amp; Feuerzeug</li> <li>★ Gebet „Vaterunser“ (KV 1)</li> <li>★ Bewegungskarten „Vaterunser“ (KV 2)</li> <li>★ Klangschale/Klangstab zur Beendigung der Arbeitsphase</li> <li>★ Reflexionskarten (siehe S. 28)</li> </ul>	<b>Kinder:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>★ Stift</li> </ul>
---	--

## Unterrichtsverlauf:

Phase	Durchführung	Material/Sozialform
Einleitung	Die Stunde beginnt im Sitzkreis. Die Lehrerin gibt dem Kind rechts neben sich die Hand, begrüßt es und wünscht ihm eine schöne Unterrichtsstunde. Das Kind begrüßt nun den Nachbarn rechts von ihm und wünscht ihm eine schöne Religionsstunde, usw.	Sitzkreis, Begrüßungsritual
	Die Lehrerin ordnet einige Tülltücher in der Mitte des Sitzkreises an. Sie stellt eine Religionskerze in die Mitte. Ein Kind zündet die Kerze an. Die Lehrerin legt die einzelnen Teile des Vaterunsers in die Mitte. Die Kinder bringen die Karten in die richtige Reihenfolge. Die Lehrerin legt das Kontrollblatt dazu. Sie bittet die Kinder aufzustehen und gemeinsam das Vaterunser zu beten. Falls die Kinder den Text noch nicht auswendig sprechen können, dann betet die Lehrerin oder ein Kind den Text und die anderen bleiben stumm.	gestaltete Mitte mit Tülltüchern, Religionskerze, Feuerzeug, Gebet „Vaterunser“ (KV 1), Vorwissen aktivieren, Informationen aufnehmen
	Die Lehrerin erklärt, dass die Kinder heute Bewegungen zum Gebet machen und sie am Ende präsentieren werden.	Transparenz
	Die Lehrerin gibt den Auftrag, dass sich die Kinder in drei bis vier Gruppen zusammenfinden und Bewegungen zu dem Gebet selbst erfinden und ausprobieren sollen, aber auch auf Karten Anregungen finden, diese einüben und vorstellen können und sich nach der Präsentation alle gemeinsam auf einen Ablauf einigen werden. Die Kinder wiederholen den Arbeitsauftrag.	Arbeitsauftrag

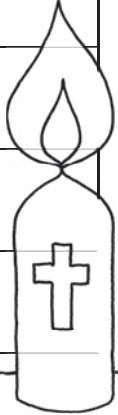


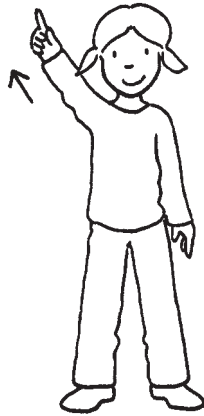
Erarbeitung	<p>Die Kinder finden sich in Gruppen zusammen. Sie erhalten den Gebetstext. Jede Gruppe diskutiert über mögliche Bewegungen und erprobt passende. Einige Kinder nutzen die Vorgaben auf den Karten. Sie einigen sich auf eine Version für die Präsentation. Sie notieren ihre selbst gefundenen Bewegungen neben dem Gebetstext, damit sie diese jederzeit wiederholen können.</p> <p>Die Lehrerin beendet durch ein akustisches Signal die Arbeitsphase.</p>	<p>Gebet „Vaterunser“ (KV 1), Gruppenarbeit, Informationen verarbeiten, Bewegungskarten „Vaterunser“ (KV 2)</p> <p>Klangschale/Klangstab</p>
Präsentation/ Reflexion	<p>Die Kinder finden sich im Theaterkreis zusammen, wo die Gruppen nacheinander ihre Bewegungen zum Gebet vorstellen.</p> <p>Die Kinder würdigen die einzelnen Beiträge und diskutieren darüber. Sie einigen sich auf eine feste Abfolge, die sie nun immer darstellen werden.</p> <p>Die Lehrerin legt die Reflexionskarten in die Mitte. Die Kinder sprechen darüber, was sie gelernt haben, was ihnen gefallen hat oder woran sie weiterarbeiten werden.</p> <p>Die Lehrerin gibt einen Ausblick für die Weiterarbeit.</p>	<p>Theaterkreis, Ergebnisse präsentieren</p> <p>Diskussion, Ergebnisse sichern</p> <p>Gelerntes reflektieren, Reflexionskarten (siehe S. 28)</p> <p>Ausblick</p>



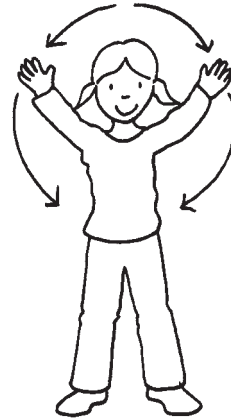
### Das Vaterunser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

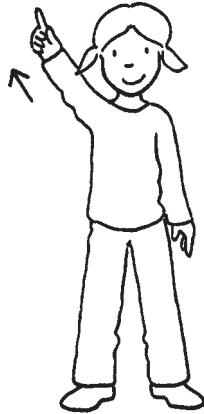




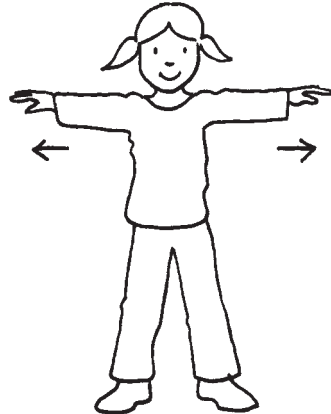
**Vater unser im Himmel,**



**... geheiligt werde dein Name.**



**Dein Reich komme.**



**Dein Wille geschehe, wie im  
Himmel, so auf Erden.**



**Unser tägliches Brot  
gib uns heute.**



**Und vergib uns  
unsere Schuld,**